

02.05.2015 Starke Vorstellung in Trient – Platz 2!

Weltcupsieger Trento lud 8 Mannschaften zum Kräfteressen ein. Wir folgten zum 4. Mal einer Einladung der Norditaliener und freuten uns auf Duelle mit Tabellenführer Augusta, Meister Tirol und natürlich den sympathischen Gastgebern und Weltcupsiegern von Trento selbst! Coach Erich Geyer nahm Peter, Jürgen und Christian mit und erlebte einen besonderen Höhenflug seiner Mannschaft.

Jedes Team duellierte sich einmal miteinander wobei die Spielzeit auf 10 Minuten festgelegt wurde. Auf die Halbzeitpause wurde verzichtet sodass die Spiele zügig absolviert werden konnten.



Unser erster Prüfstein war München. Als Jürgen mit dem erst 2. Wurf im Spiel das 1:0 erzielte, schien alles nach Wunsch zu laufen. Ein gekonnter Hüpfper sowie ein Ball durch die Beine brachten uns aber in Rückstand. In der Folge verzichteten die Münchner auf scharfe Würfe und konzentrierten sich nur noch auf hüpfende Bälle. Weil wir dagegen nicht rasch genug ein Rezept fanden, taumelten wir in eine saftige Niederlage und verloren das erste Match 1:4. Im folgenden Spiel gegen APC Borgo gerieten wir zunächst mit 0:1 in Rückstand und es dauerte die Hälfte des Spiels bis es zum Ausgleich kam. Durch Peter gelang schließlich folglich die Führung während Jürgen durch weitere Treffer den Sack zumachte. Am Ende siegten wir mit 5:1.

Gegen Bozen kamen unsere beiden Flügelspieler so richtig in Fahrt! Abwechselnd schossen Jürgen und Peter Tor um Tor. Am Ende durften wir uns über 2 parierte Strafstoße sowie über den für uns höchsten Sieg des Tages freuen! Endstand 6:0.

Entscheidend für den nächsten Erfolg über ein sehr stark besetztes Team von Bergamo war vor allem der Seitenwechsel zwischen Peter und Jürgen. Durch einen Strafstoß zu Beginn gerieten wir zwar in Rückstand, doch Peter drehte das Ding durch 2 Treffer wieder zu unseren Gunsten! Insgesamt netzte er 3 und Jürgen 2 Mal ein. Am Ende staunten wir ob des klaren Resultats von 5:1 nicht schlecht.

Unser Kapitän Christian, der seine Position als Mittelfeldspieler an diesem Tag nicht wechselte, war top motiviert vor dem nächsten Kracher gegen Weltcupsieger Trento! In Absprache mit unserem Trainer formierten wir die Abwehr etwas um. Dem Dauerhagel an Bällen musste nun vorgebeugt werden. Nachdem etwa 3 Minuten gespielt waren, bekamen wir den ersten Strafwurf zugesprochen. Jürgen nützte diesen und brachte unser Team mit 1:0 durch einen präzisen Longline in Führung. Nun steigerten die Italiener das Risiko. Doch unsere Abwehr hielt. Peter spielte das Turnier seines Lebens und zog unseren



Herausforderern mit 2 Toren wohl den letzten Nerv. Am Ende siegten wir mit 3:0 in einem fehlerfreien Spiel.

Tirol hatte bis zu unserem Treffen noch keinen Punkt abgegeben. Durch einen wuchtig und gut angetragenen Ball kamen die Innsbrucker in Führung. Doch im darauffolgenden Wurf netzte Peter zum Ausgleich ein. Nun ging es hin und her wobei die Angriffe auf Seiten der Mannen rundum Trainer Markus Fischnaller wohl intensiver waren den unsere. Eine Leine und dann der Pfiff des Schiedsrichters signalisierten uns plötzlich einen Strafwurf. Selten war die Effizienz aus Penaltys bei uns besser wie an jenem Tag. So entschied genau diese Situation über unseren nächsten Triumph. Wir bogten Tirol in einem knappen Duell mit 2:1.

Nun kam es zum Duell mit dem aktuellen Tabellenführer aus Italien! Wir versuchten Augusta von Beginn an zu fordern und so zu Fehlern zu zwingen. Das gelang ganz gut und wir führten mit 1:0, wenig später mit 2:0. Den einzigen Strafwurf gegen uns parierte Christian souverän obwohl wir gegen Ende hin aus dem Spiel heraus dennoch ein Tor hinnehmen mussten. Als Jürgen schließlich das 3:1 glückte war aber die Entscheidung gefallen. Nun waren wir nicht nur fix im Halbfinale sondern hatten die Punkterunde sogar auf Platz 1 beendet!

Endstand nach Punkterunde

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
ABSV						
Wien	7	6	0	1	28 : 8	12
BSS Tirol	7	5	1	1	28 : 12	11
Augusta	7	4	1	2	19 : 13	9
Bergamo	7	4	0	3	22 : 15	8
BSV	7	2	2	3	23 : 15	6
München						
GS Trento	7	2	1	4	15 : 22	5
BSSG	7	1	1	5	11 : 23	3
Bozen						
APC	7	1	0	6	14 : 51	2
Borgo						

Halbfinale

Bergamo hieß unser Gegner im Halbfinalduell! In der Punkterunde hatten wir zuvor die angriffslustigen Italiener mit 5:1 besiegt. Nun stand es aber 0:0 und das Halbfinalduell wurde angepfiffen. Jürgen und Peter wechselten wie bereits im ersten Duell mit den Italienern die Seitenpositionen und dies machte sich auch nun wieder bezahlt! Etwa bis zur vorletzten Minute lagen wir mit 2:0 vorne. Da... nun kam Bergamo zum Anschlusstreffer und es stand 2:1. Als nun die letzte Spielminute angebrochen war, hatten wir jede Menge Zeit. Weil wir es aber übertrieben, bekam Bergamo nochmals einen Strafwurf zugesprochen. Dies sollte nun die letzte Spielaktion sein. Würden wir den nun kommenden Wurf parieren, stünden wir im Finale. Ansonsten würde es in die Verlängerung gehen und die Entscheidung mittels „Silvergoal“ fallen. Wieder rettete uns Christian mit einer tollen Parade diesen Sieg! Wir setzten uns knapp gegen Bergamo durch. Im Parallelspiel kämpften sich die Tirol nach einem 0:2 Rückstand wieder in die Partie zurück und siegten letztlich mit 4:2 über Augusta. So kam es zu einem österreichischen Finalspiel in Trient zwischen dem ABSV Wien und Tirol!



Im größten Spiel des Tages waren einzig die ersten beiden Minuten ausgeglichen. Den Tiroler Sieg leitete eine unglückliche Ballabwehr ein: Ein wuchtiger Ball prallte an uns ab, hob ab und kullerte unhaltbar – weil schnell – hinter uns ins Tor zum 0:1. Ab da hatte Tirol die Oberhand und kam wenig später zum 0:2. Einen Strafstoß konnten wir leider zu diesem Zeitpunkt nicht verwerten und so verloren wir schließlich mit 0:3. Trotz allem konnten wir mit unserer Leistung mehr als zufrieden sein. Im Rahmen der Siegerehrung stellte sich heraus,

dass wir das Team mit der besten Defensive waren. Mit einem gemeinsamen Abendessen war das Sportevent schließlich abgeschlossen. Wir bedanken uns bei den Gastgebern für ihre Mühe und dem toll organisierten Wochenende!



Spielstatistik

Tore:

Peter Martinek 10 Tore
Jürgen Kammerer 16 Tore
Christian Punz 1 Tor

Fehler:

13 Leinen in 9 Duellen
1x 8 Sekunden